

Hauptabsicht bei der Redaktionsumbildung ist, die ehrenamtlich erstellten Hefte künftig wieder regelmäßiger erscheinen zu lassen, durch Erweiterung/Neuaufteilung der Herausgeberschaft und durch Verstärkung der Mitarbeiterschaft:

Neuer Mitherausgeber für Italienisch

Das Wichtigste der Redaktionspersonalia zuerst: Künftig wird es drei Herausgeber der Zeitschrift geben: Hinzu kommt Prof. Dr. Olaf **Müller** (Universität [Marburg](#)), der von nun an u.a. das **Italienische** betreuen wird. Er wird unterstützt von Dr. Tobias **Berneiser**.

Redaktionswechsel von Regensburg nach Bamberg

Die Regensburger Redaktion wechselt mit der Berufung von Kai **Nonnenmacher** auf die Professur für Romanische Kultur- und Literaturwissenschaft an die Otto-Friedrich-Universität [Bamberg](#). Die Bamberger Redaktion konzentriert sich künftig u.a. auf das **Französische**. Der Bamberger Präsident Godehard **Ruppert** hat zunächst befristet Mittel für personelle Unterstützung der Redaktion bewilligt.

Rubrikverantwortung Ars legendi

Dr. Jonas **Hock** (Universität [Regensburg](#)) scheidet mittelfristig aus der Betreuung der Rezensionen aus und übernimmt die Rubrik „[Ars legendi](#)“ zum Literaturunterricht an Universität und Schule als verantwortlicher Redakteur.

Übersicht und Kontakte zu den [Redaktionsmitgliedern](#).

Ill.: Gebäude „An der Universität 5“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, (c) [Jürgen Schabel](#)

Teilen mit:

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [Tumblr](#)